

Digitale Spuren

Online-Nutzung von Mädchen und Jungen

Tagung | Mittwoch 17. Oktober 2018 | Akademie des Sports | Hannover

Jugendliche nutzen eine breite Palette von Apps und anderen Online-Angeboten auf ihren Smartphones. Die absoluten „Must Haves“, die sich nahezu auf jedem Endgerät wiederfinden, beziehen sich auf Kommunikation, Foto- und Videoplattformen, Spiele sowie Film- und Musikstreaming. Mädchen und Jungen agieren in Onlinewelten aber nicht nur in Bereichen, die mit positiven Effekten einhergehen: Das Internet bietet auch viele Möglichkeiten, seinen Aggressionen freien Lauf zu lassen oder über gezielte Falschmeldungen Meinung zu machen. Viele App-Anbieter stellen ihr Angebot kostenfrei zur Verfügung - deren Mehrwert resultiert aus dem Sammeln und Auswerten von Daten, dem Generieren nutzerspezifischer Werbung und aus sogenannten „In-App-Käufen“.

Nicht allen Kindern und Jugendlichen sind diese Risiken bewusst. Deshalb ist es wichtig, dass pädagogische Fachkräfte Ansprechpartner sind und Angebote machen können, die Kinder und Jugendliche zu einem kritischen, selbstbestimmten Handeln im Internet befähigen. Wie diese Angebote aussehen können, wird in den Workshops von

Expertinnen und Experten vorgestellt. Dort können sich die Tagungsteilnehmenden vertiefend in Arbeitsgruppen zu den Themen „Datenschutz“, „Fake News“, „Online-Werbung“, „YouTube-Stars“ und „Let's Play-Videos“ austauschen. Neben kurzen Einführungsvorträgen stehen Materialien und Methoden im Fokus, die sich für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eignen. Flankiert wird die Fachtagung von Vorträgen aus der aktuellen Forschungspraxis. Sie beleuchten nicht nur den Status quo hinsichtlich der Mediennutzung von Mädchen und Jungen, sondern liefern auch Hinweise auf die Herausforderungen und Risiken rund um den Jugendmedienschutz.

Eva Hanel

*Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS*

Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: 0511 858788
F: 0511 2834954
info@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Fachreferat der
LAG der Freien Wohlfahrtspflege in
Niedersachsen e.V.

Tagungsleitung

Eva Hanel, LJS

Ort

Akademie des Sports
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
www.lsb-niedersachsen.de

Kosten

80,- € inkl. vegetarischer Verpflegung
Bitte überweisen Sie den Betrag nach
Erhalt der Anmeldebestätigung.

Programm

- 9.30** Anmeldung
- 10.00** Begrüßung und Einführung
Eva Hanel, LJS
- 10.15** Influencer: Zwischen Marketing und jugendlicher Lebenswelt
Prof. Dr. Sonja Ganguin,
Universität Leipzig
- 11.15** Kaffeepause
- 11.30** Workshop-Phase I
WS 1 Big Data – Der Spion in uns
Stefan Schaper, Medienreferent,
Braunschweig
- WS 2 Fake News Check**
Dr. Nina Köberer, NLQ, Hildesheim
- WS 3 #makeup #sportstyle
#beauty #beyourself
Online-Werbung**
Jana Schreiner, JFF, München
- WS 4 Let's Play-Videos und die Welt der YouTube-Stars**
Stefan Berendes, LAG Jugend und Film, Osnabrück
- 12.30** Mittagspause
- 13.30** Workshop-Phase II
- 14.30** Pause
- 14.45** Zusammenfassung der Workshops
Eva Hanel, LJS
- 15.30** Jung sein in digitalen Welten – Chancen und Herausforderungen für die pädagogische Arbeit
Prof. Dr. Sonja Ganguin,
Universität Leipzig
- 16.30** Tagungsende

Digitale Spuren

Online-Nutzung von Mädchen und Jungen

Tagung | Mittwoch 17. Oktober 2018 | Akademie des Sports | Hannover

ANMELDUNG (bitte bis zum 21.09.18)

per Fax 0511 2834954

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Tagung an und übernehme die Kosten in Höhe von 80,- Euro (inkl. vegetarischer Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

Bitte ankreuzen:

Digitale Spuren

17. Oktober 2018 Akademie des Sports, Hannover

Buchungsnr. M1850

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

<u>1. Wahl</u>	<u>2. Wahl</u>
WS 1 <input type="radio"/>	WS 1 <input type="radio"/>
WS 2 <input type="radio"/>	WS 2 <input type="radio"/>
WS 3 <input type="radio"/>	WS 3 <input type="radio"/>
WS 4 <input type="radio"/>	WS 4 <input type="radio"/>

Frau Herr

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Informationen werden Ihnen ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung zugesandt.

Rückantwort bitte per Fax an:

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen
Leisewitzstraße 26
30175 Hannover
Tel: 0511 858788
Fax: 0511 2834954
info@jugendschutz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin:
Maïke Krahe (LJS)

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen



Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Digitale Spuren

Online-Nutzung von Mädchen und Jungen

Workshop 1

Big Data – Der Spion in uns

Die aktuelle Generation der Aufwachsenden ist so „gläsern“ wie nie zuvor. Durch Smartphones, Apps und andere technische Errungenschaften geben Mädchen und Jungen immer wieder persönliche Daten preis. Junge Nutzer hinterfragen dieses System nur selten, agieren oft unbedarft. Demgegenüber steht die Forderung, Kinder und Jugendliche zu selbstbestimmten, verantwortungsbewussten und kritischen Mediennutzern zu erziehen – eine Herausforderung für die Medienpädagogik und den Jugendschutz. Wie dies gelingen kann, zeigt das Praxisprojekt „Die Jagd auf R. Stilzchen“. In diesem Live-Spiel zum Thema Big Data übernehmen die Teilnehmenden die Rolle von Geheimagenten, die den Diebstahl von wichtigen Daten aufklären sollen.

Stefan Schaper, Medienreferent

Workshop 2

Fake News Check

Jugendliche informieren sich häufig in Sozialen Netzwerken über aktuelle Ereignisse. Dabei werden sie mit einer Vielzahl von Meldungen konfrontiert. Nicht alle sind seriös. Mit Fake News werden Unwahrheiten verbreitet oder es wird systematisch Stimmung gemacht - gegen Fremde, gegen Flüchtlinge - und das Augenmerk auf rechtsgerichtete Angebote gelenkt. Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) hat in Kooperation mit dem Verein Neue Wege des Lernens e.V. eine App entwickelt, mit der Fake News leichter zu erkennen sind. Mit gezielten Fragen und durch angeleitetes Recherchieren trägt die App dazu bei, Kinder und Jugendliche für den kritischen Umgang mit Nachrichten zu sensibilisieren. Sie hilft, die Medienkompetenz dieser Zielgruppe zu fördern.

Dr. Nina Köberer, Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Workshop 3

#makeup #sportstyle #beauty #beyourself

Online-Werbung

Online-Werbung ist im Vergleich zu anderen Werbeformaten wesentlich „raffinierter“ gestaltet. Mädchen und Jungen fällt es nicht leicht, dahinterliegende Geschäftsmodelle Sozialer Netzwerke oder die Produktplatzierungen von Influencern und YouTube-Stars zu decodieren. Dieses Wissen bildet jedoch eine wichtige Grundlage für mündiges Handeln im Internet. Konkrete Anregungen für die pädagogische Arbeit mit Jugendlichen bieten die Materialien „Online-Werbung mit Jugendlichen zum Thema machen“, die in dem Workshop erprobt werden. Sie beinhalten ausgearbeitete Methodenbausteine mit entsprechenden Arbeitsmaterialien, ergänzt durch Hintergrundinformationen für die Verbraucherbildung im Internet.

Jana Schreiner, JFF - Institut für Medienpädagogik

Workshop 4

Let's Play -Videos und die Welt der YouTube-Stars

Ein Videospiel kommentieren und parallel die Spielszenen aufzeichnen, um das Ergebnis auf YouTube zu veröffentlichen – so entstehen Let's Play-Videos. Die Ergebnisse werden millionenfach von Kindern und Jugendlichen geklickt. Was aber steckt hinter der Faszination für Let's Plays? Welches Interesse haben Kinder und Jugendliche an diesem Format, welche Schwierigkeiten gibt es, und was ist zu beachten bei den zahllosen YouTubern und Influencern, die in der jungen Zielgruppe heute vielfach die Rolle von Superstars und Kultfiguren einnehmen? Der Workshop widmet sich den Phänomenen der Let's Plays und der Influencer-Kultur auf YouTube, wirft einen Blick auf kritische Punkte (wie mangelnden Jugendschutz und wirtschaftliche Interessen), zeigt aber auch auf, wie Let's Plays und Co. als Einstieg oder Anknüpfungspunkt für die medienpädagogische und medienpraktische Arbeit mit Jugendlichen genutzt werden können.

Stefan Berendes, LAG Jugend und Film Niedersachsen e.V.